

# Offen für andere Musik

Karin Schmidt ist seit 1999 Vorsitzende des Akkordeonorchesters Diemelspatzen

VON URSULA TRAUTMANN

**KORBACH.** „Die Diemelspatzen machen tolle Musik, da ist für jeden Geschmack etwas dabei“, sagt Karin Schmidt. Dass die Leute das auch mitbekommen, die die meist Eintrittsfreien Konzerte besuchen und sich an Volksliedern sowie modernen Rhythmen erfreuen, wünscht sie sich sehr. Seit 1999 ist Schmidt die Vorsitzende des Akkordeonorchesters.

„Wir spielen längst nicht mehr so wie noch in der 1970er Jahren“, sagt sie. Heute sei alles ganz anders, moderner, frischer. Man habe sich weiterentwickelt und musikalisch fortgebildet. Das Repertoire habe sich geändert. Machten früher Volkslieder etwa 80 Prozent aus, so seien es heute vielleicht zehn bis 20 Prozent, erzählt Karin Schmidt. Dem zum Trotz wollen die Diemelspatzen im kommenden Frühjahr eine CD mit Volksliedern produzieren. Denn die altbekannten Weisen kommen gut an beim Publikum, und auch die jüngeren Musiker spielen sie gern.

## HNA-SERIE

### Mein Verein und ich

Karin Schmidt hat als Kind keinen Kindergarten besucht, und irgendwie war es ihr langweilig. Mit fünf Jahren fing sie bei den Diemelspatzen an und lernte das Melodicaspiel. Das Musizieren machte ihr Spaß, und so gab es nach einiger Zeit Unterricht am Akkordeon. Nun kam sie ins Nachwuchsorchester. Ab 1977 durfte Karin Schmidt im Hauptorchester mitmischen. Als sie in den



Sie liebt das Akkordeonspiel: Diemelspatzen-Vorsitzende Karin Schmidt.

Foto: Trautmann

1980er Jahren erstmals einen Fortbildungskurs in Frankfurt absolvierte, „machte es bei mir Klick“. Dass man Akkordeon ja auch anders als gewohnt spielen, ganz anders sitzen und andere Musik machen kann, gehörte zu den Erfahrungen.

1999 gab die damalige Diemelspatzen-Vorsitzende Sabine Golik ihren Vorstandsposten auf, und man fragte Karin Schmidt, ob sie das Amt übernehmen wolle. Die war sich der Verantwortung bewusst, überlegte und entschied sich für einen Versuch. Es funktioniert, macht meistens Spaß, und so will sie den Posten gerne behalten – ohne dran zu kleben, wie sie sagt. Im Schnitt gehen bei ihr für Mu-

sik und Vorstandsarbeiten 20 bis 25 Stunden pro Monat drauf, bei besonderen Anlässen mit längeren Probenzeiten und organisatorischen Vorbereitungen auch mal viel mehr.

Karin Schmidt ist gerne aktives Diemelspatzen-Mitglied. Sie mag auch die Unternehmungen wie Konzerte, Reisen, Theaterbesuche mit der Gruppe. Nur wenige aktive Musiker/innen sind dem Verein so lange treu geblieben wie Karin Schmidt. Ein Stamm von etwa acht Personen hält alles irgendwie zusammen.

Darum liegt der Vorsitzenden ganz besonders am Herzen, Kinder und junge Leute als Nachwuchs zu bekommen. Man müsse früh deren Interes-

se wecken, sagt sie, und darum plane man Besuche in Kindergärten. Dort soll die Akkordeonmusik vorgestellt werden.

Informationen zum Akkordeonorchester Diemelspatzen gibt es im Internet.

[www.diemelspatzen.de](http://www.diemelspatzen.de)

## UNSERE SERIE

In unserer Serie „Mein Verein und ich“ stellen wir jede Woche ein engagiertes Vereinsmitglied vor. Kennen Sie jemanden, den wir auch einmal portraituren sollten? Dann rufen Sie uns an:

05631/97 46 26  
oder mailen Sie uns:  
[korbach@hna.de](mailto:korbach@hna.de)

## Zur Person

KARIN SCHMIDT (47) ist gebürtige Korbacherin und mit vier Brüdern aufgewachsen. Sie arbeitet als Verwaltungsbeamtin bei der Stadt Korbach. Außer der Musik widmet sie sich gern ihrem Hobby Lesen, und in der katholischen Kirchengemeinde St. Marien engagiert sie sich als Lektorin. (zut)